

Hinweis zum Datenschutz, Stand Januar 2019

Wenn Sie im VfB Jagstheim 1946 e.V. Mitglied werden verarbeiten wir personenbezogene Daten.

Wir möchten Ihnen nachstehend erläutern, welche persönlichen Daten wir von Ihnen erheben und wozu wir diese nutzen. Wir bitten Sie daher, die nachfolgenden Ausführungen sorgfältig zu lesen.

Für uns ist der Schutz Ihrer Privatsphäre und persönlichen Daten von großer Wichtigkeit. Diesem Aspekt schenken wir hohe Beachtung. Unsere Datenschutzpraxis steht daher im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen sowie den sonstigen gesetzlichen Vorgaben.

Zugriff auf personenbezogene Daten haben im VfB Jagstheim 1946 e.V. nur solche verantwortliche Personen, die diese Daten zur Durchführung ihrer Aufgaben benötigen, die über die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz informiert sind und sich gemäß der geltenden gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet haben, diese einzuhalten.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher (Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO) für die Datenverarbeitung:

Herr Günter Schwämlein (1. Vorstand VfB Jagstheim)

Im Schönblick 19
74564, Crailsheim, Deutschland

Tel: +49 (0)7951 / 41429

E-Mail-Adresse: guenter.schwaemlein@kabelbw.de

2. Welchen personenbezogenen Daten nutzen wir?

- a. Personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Abs. 1 DSGVO sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.
- b. Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten
 - die im Rahmen der Beitrittserklärung vom Mitglied in der Beitrittserklärung angegeben werden (Name, Vorname, Geburtstag, Anschrift, Kontaktdaten, Abteilungszugehörigkeit, Bankverbindung),

- die während der Mitgliedschaft vom Mitglied an uns übermittelt werden (z.B. Daten für die Teilnahme am Spielbetrieb),
- die in Rahmen des Trainings- und Spielbetriebes anfallen (z.B. Mannschaftsaufstellung, Spieler- und Ergebnislisten oder
- die im Rahmen einer Veranstaltung (z.B. Jugendfreizeit) vom Teilnehmer an uns übermittelt werden.

3. Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

- a. Die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung der erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt nach Art 6. Abs. 1 lit. b DSGVO, jeweils nur in dem Umfang, der für die Durchführung einer vorvertraglichen Leistung (z.B. Probetraining) oder eines Vertragsverhältnisses (Mitgliedschaft, Teilnahme an einer Veranstaltung) zwischen uns, als verantwortlicher Stelle, und Ihnen, als Betroffenen, erforderlich ist.
- b. Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen erhalten, verarbeiten und diese an Dritte (z.B. Fachverbände, Bankinstitute) weiterleiten, so werden nur solche Daten übermittelt, die zur Erfüllung unserer Verpflichtung erforderlich sind, übermittelt.

4. An wen werden personenbezogene Daten übermittelt?

- a. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Fachverbände oder an Bankinstitute nur soweit wir dazu verpflichtet sind oder dies zur Beitragserhebung erforderlich ist.
- b. Darüber hinaus erfolgt eine Übermittlung personenbezogener Daten nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung.

5. Werden personenbezogene Daten an ein Drittland übermittelt?

- a. Wir übermitteln keinen personenbezogenen Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums
- b. Wir setzen keine Dienstleister (Auftragsverarbeiter) außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums ein.

6. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Wir speichern bestimmte personenbezogene Daten solange dies

- a. für die Erfüllung der Pflichten aus der Mitgliedschaft oder gesetzlichen Pflicht erforderlich ist.
 - Nach einer Kündigung der Mitgliedschaft beträgt die Aufbewahrungsfrist von personenbezogenen Daten 2 Jahre
 - Die Aufbewahrungsfristen für handels- und steuerrechtliche relevante Vorgänge liegen bei bis zu 10 Jahre.

- b. zur Beweissicherung erforderlich ist. Die regelmäßige Verjährungsfrist gemäß §195 Bürgerliches Gesetzbuch beträgt drei Jahre

7. Sind Sie verpflichtet uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Soweit dies zur Abwicklung der Mitgliederverwaltung, der Beitragserhebung, der Teilnahmen und Aufrechterhaltung des Trainings- und Spielbetriebes, der Durchführung von Veranstaltungen, sowie der satzungsgemäßen Vereinstätigkeit erforderlich ist oder eine gesetzliche Pflicht besteht, sind Sie verpflichtet uns die oben genannten Daten mitzuteilen. Wenn Sie uns diese Daten nicht mitteilen, können wir keine entsprechende Mitgliedschaft mit Ihnen abschließen bzw. ist eine Teilnahme an Veranstaltungen ausgeschlossen.

8. Welche Rechte haben sie als betroffene Person?

Die nachfolgend aufgeführten Rechte betreffen die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten.

Wir bitten Sie bei der Ausübung unter a. – g. aufgeführten Rechte dies in schriftlicher Form und unter Angabe der Gründe vorzunehmen.

- a. **Auskunftsrecht (Art 15 DSGVO)**
Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.
- b. **Berichtigungsrecht (Art 16 DSGVO)**
Sie können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- c. **Löschungsrecht (Art 17 DSGVO)**
Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit deren Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- d. **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO)**
Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen. Außerdem steht Ihnen dieses Recht zu, wenn wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Darüber hinaus haben Sie dieses Recht, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt haben.

- e. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO)
Sie können verlangen, dass wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermitteln.
- f. Widerrufsrecht (Art 21 DSGVO)
Von Ihnen erteilte Einwilligungen (z.B. Newsletter) können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Datenverarbeitung, die auf der widerrufenen Einwilligung beruht, darf dann für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden
- g. Beschwerderecht (Art 77 DSGVO)
Sie können sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und Informationsfreiheit

Königsstraße 10a
70173 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 61 55 410
Telefax: +49 (0)711 61 55 4115
E-Mail: poststelle@fdi.bml.de

beschweren, z.B. wenn Sie der Ansicht sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unrechtmäßiger Weise verarbeiten.

9. Widerspruchsrecht

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.